

F-moll

Herr, ich will, will Dich ver - spür'n,  
 Ich will, Herr, bei Dir sein,  
 Die - se Welt zieht mich sehr,  
 Oft ist steil un - ser Pfad,

heil - ges Le - ben stets - führ'n,  
 denn Du, Hei - land, al - lein  
 macht das Her - ze oft leer,  
 doch Du schen - kest mir Gnad,

lass mich sein, Herr, bei Dir in der Nähe.  
 bist mein Trös - ter in Trüb - sal und Lei - den.  
 doch ich will Ihm hier fol - gen und ge - hen  
 wenn der Sturm hier auch tobt — schwach der Ei - fer.

Ich will ge - hen mit Dir, bei Dir sein für und für  
 Ich bitt jetzt mei - nen Herrn, Sün - de sei von mir fern,  
 zu dem himm - li - schen Land, zu dem gol - de - nen Strand,  
 Doch ich werd bei Ihm sein, denn Er wusch mich ja rein,

in der herr - li - chen, himm - li - schen Hö - he.  
 und Er hilft mir das Bö - se hier mei - den.  
 denn nur dort werd' ich Je - sus einst se - hen.  
 die - ser Tag kommt, ich glaub's oh - ne Zwei - fel.